

Presseinformation

Eyetracking der neuen Generation

JVCKENWOOD bietet mit NP-200 Gazefinder noch mehr Möglichkeiten

Mönchengladbach, 19. Mai 2020 – Die Augen lügen nicht, sagt man. Auf jeden Fall verraten sie, worauf sich unsere Aufmerksamkeit gerade richtet. Menschen blicken unbewusst auf das, was ihnen gefällt und sie interessiert, sie schauen weg, wenn ihnen etwas nicht gefällt. Das kann man mittels Eyetracking visualisieren. So werden die Zusammenhänge zwischen den Interessen der Menschen und der Hirnaktivität objektiv und quantitativ bewertbar, was ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten bietet.

JVCKENWOOD gehörte zu den ersten Unternehmen, die sich mit der Blickverfolgung beschäftigt haben. Im September 2016 hat das Unternehmen mit dem NP-100 Gazefinder ein entsprechendes System auf den Markt gebracht. „Gazefinder analysiert die Blickpunkte der Testperson auf dem Bildschirm mit Hilfe von Videos, die von einer Infrarot-Stereokamera aufgenommen wurden, und projiziert den Verlauf der Blickpunkte auf den Bildschirm“, erläutert Marcel Herrmann, Marketing Manager Medical Imaging bei JVCKENWOOD, die Technologie. Zum Einsatz kommt das System in Universitäten und Forschungseinrichtungen, die sich mit Psychologie, Hirnforschung und Bildung beschäftigen.

Nun ist das Nachfolgemodell NP-200 auf dem Markt, das mit neuen Funktionalitäten noch mehr Anwendungsmöglichkeiten mit erhöhter Abtastrate und stärkerer Sicherheit bietet.

„Gazefinder ist mit einer einzigartigen Kalibrierungsfunktion ausgestattet, mit der die Augenform einzelner Personen gemessen und die erforderlichen Anpassungen in kurzer Zeit vorgenommen werden können“, sagt Herrmann. „Die Kalibrierung kann selbst bei Babys und Kleinkindern, bei denen eine

Blickmessung schwierig ist, schnell durchgeführt werden, ohne dass diese es merken.“

Zusätzlich zur Abtastrate des ersten Modells von 50 Hz kann der NP-200 mit zwei weiteren Raten von 60 Hz und 120 Hz arbeiten. Diese unterschiedlichen Setups verbessern beispielsweise Blickfixierungstests oder die Überprüfung der Blick- beziehungsweise Augenbewegung.

Beim neuen Modell werden die Messdaten nicht nur verschlüsselt, für jeden Probanden können auch individuelle Benutzerkonten angelegt werden. Das erhöht die Sicherheit der Daten, weil es ein unbefugtes Einloggen oder den unrechtmäßigen Zugang zu Messwerten oder persönlichen Informationen verhindert.

Beim NP-200 sind der Monitor, die Infrarot-Stereokamera des Eyetrackers und die Recheneinheit in einer Lösung integriert. Damit ist es etwa 37 Prozent leichter als das Vorgängermodell und kann so ganz einfach auch mobil eingesetzt werden. Die neue Version ist einfach zu installieren und überzeugt mit einer intuitiv zu bedienenden Oberfläche. Darüber hinaus müssen die Monitor- und Kamerapositionen nicht korrigiert werden.

Textumfang: 2.759 Zeichen

Über den Bereich Medical Imaging

TOTOKU wurde 1940 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Tokyo, Japan. Seit 1972 vertreibt das Unternehmen weltweit high-end Display-Lösungen für die medizinische Bildgebung und die Industrie und hat sich bis heute zu einem führenden Anbieter entwickelt. Seine Lösungen sind bekannt für ihre Zuverlässigkeit und den Support nach der Installation.

Mit Wirkung vom 1. Juli 2013 hat JVC KENWOOD die Informationstechnologie-Sparte von TOTOKU übernommen, zu der auch der Bereich der medizinischen Monitore und Displays gehört. Diese werden nunmehr seit November 2017 unter dem Markennamen JVC vertrieben.

Weitere Informationen unter <http://healthcare.jvc.com/> und www.totoku.eu

Kontakt

JVCKENWOOD Deutschland GmbH
Marcel Herrmann
Marketing Manager – Medical imaging
Schwalmstraße 301
41238 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 61 / 69 84-180
marcel.herrmann@de.jvckenwood.com

Pressekontakt

ralf buchholz healthcare communications
Ralf Buchholz
Alte Volksparkstraße 24
22525 Hamburg
Telefon: 0 40 / 20 97 68 05
r.buchholz@ralfbuchholz-hc.de